

FUSSBALL NEWS

Martin Rueda neuer Trainer beim FC Aarau

AARAU – Das Sesselrücken in der Swiss Football League geht weiter. Zwei Wochen nachdem Alain Geiger den FC Aarau in Richtung GC verlassen hatte, ist auf dem Brugglifeld ein Nachfolger gefunden worden.



Martin Rueda (Bild), zuletzt bei Wohlen tätig, unterschrieb mit dem FCA einen bis Juni 2005 gültigen Vertrag. Der Verwaltungsrat des FC Aarau hatte sich unter den Kandidaten – auf der Liste figurieren auch die Namen von René Erlacher (Wangen b. Olten) und Jürgen Seeberger (FC Schaffhausen) – einstimmig für Rueda entschieden. «Die grosse Erfahrung als Aktiver und die jüngsten Erfolge mit dem Challenge-League-Verein Wohlen haben für Rueda gesprochen», erklärte Aarauer Präsident Michael Hunziker. Rueda selbst machte von der Ausstiegsklausel in seinem Vertrag Gebrauch. Wieviel sich der FC Aarau die Verpflichtung des gebürtigen Spaniers kosten liess, wurde nicht bekannt.

Neues FIFA-Magazin erscheint monatlich

LAUSANNE – Rechtzeitig zum 100-Jah Jubiläum der FIFA wird das neue Magazin des Weltverbandes noch umfangreicher, farbiger, attraktiver und leserfreundlicher. Ab Januar 2004 erscheint es monatlich und soll – vorerst nur in England – auch an Kiosken verkauft werden. Später ist ein Kioskverkauf in deutscher Sprache auch in der Schweiz geplant.

Fussball Italien, Serie A
15. Runde: Ancona - Parma 0:2, Bologna - Empoli 2:1, Brescia - Siena 4:2, Inter Mailand - Lecce 3:1, Juventus Turin - Perugia 1:0, Modena - Chievo Verona 0:3, Reggina - Lazio Rom 2:1, Udinese - Sampdoria Genua 0:1.

Rangliste: 1. AS Roma 14/36, 2. Juventus Turin 15/33, 3. Inter Mailand 15/31, 4. AC Milan 13/30, 5. Lazio Rom 15/28, 6. Parma 15/27, 7. Sampdoria Genua 15/24 (18:15), 8. Udinese 15/24 (19:17), 9. Chievo Verona 15/21, 10. Reggina 15/17, 11. Brescia 15/16 (25:28), 12. Modena 15/16 (12:18), 13. Siena 14/15, 14. Bologna 15/14, 15. Perugia 15/9 (19:30), 16. Lecce 15/9 (15:31), 17. Empoli 15/6, 18. Ancona 15/4.

Serie B 21. Runde: Ternana - Vicenza 1:0, Albinoletta - Pescara 1:0, Avellino - Atalanta 1:1, Bari - Napoli 0:0, Fiorentina - Catania 3:2, Genoa - Como 0:1, Livorno - Piacenza 2:0, Messina - Ascoli 2:1, Salernitana - Cagliari 3:2, Triestina - Palermo 1:0, Treviso Torino 0:0, Verona - Venezia 1:0.

Rangliste: 1. Atalanta 21/41, 2. Palermo 21/39, 3. Ternana 21/38, 4. Livorno 21/35, 5. Messina 21/35, 6. Piacenza 21/33, 7. Cagliari 21/31, 8. Torino 21/31, 9. Catania 21/30, 10. Salernitana 21/30, 11. Ascoli 21/28, 12. Treviso 21/27, 13. Fiorentina 21/27, 14. Triestina 21/26, 15. Pescara 21/26, 16. Albinoletta 21/25, 17. Venezia 21/23, 18. Napoli 21/23, 19. Verona 21/21, 20. Vicenza 21/20, 21. Genoa 21/20, 22. Bari 21/19, 23. Como 21/18, 24. Avellino 21/11.

Gullit im Sommer Feyenoord-Trainer

ROTTERDAM – Der langjährige holländische Internationale Ruud Gullit wird ab 1. Juli Trainer beim Traditionsclub Feyenoord Rotterdam. Der einstige Milan-Star und frühere Feyenoord-Spieler braucht allerdings noch die Freigabe des Landesverbandes, bei dem er im Moment als U19-Trainer angestellt ist. Während der EURO in Portugal wird Gullit voraussichtlich Bondscoach Dick Advocaat assistieren.

Javi Moreno zu Bolton

BOLTON – Javi Moreno wird bis zum Saisonende von Atletico Madrid an Bolton ausgeliehen. Der 5fache spanische Internationale soll mithelfen, die Wanderers vom 12. Platz mit nur fünf Punkten Abstand zur Relegationzone wegzubringen. Moreno muss bei den Briten zuerst noch einen medizinischen Test bestehen.

Di Jorio zurück zum FCZ

ZÜRICH – Der FC Zürich startet mit Transferaktivitäten ins neue Jahr. Die Zürcher verpflichteten für zweieinhalb Jahre Franco Di Jorio (30), der zuletzt bei Sion engagiert gewesen war. Dagegen wird die Zusammenarbeit mit Keller beendet.

Balzner Hallenspektakel

28. Hallenfußballturnier des FC Balzers

BALZERS – Der grosse Zulauf am beliebten FCB-Hallenturnier machte ein dichtes Programm erforderlich. Am Ende setzten sich verdiente Kategoriensieger durch. In der Kategorie Fussballer gewann das Heimteam «Color Pub». Bei den Damen setzten sich «Los compaños de Raul» durch. Bei den Nichtfussballern gewann das Team «Kindle Transporte» den Cup.

• Fabio Corba

30 Fussballerteams, 19 Nichtfussballerteams und letztlich vier Damen-Mannschaften gingen in der Ausgabe 2004 in Balzers auf Pokaljagd. Während bei den Damen eine einfache Runde genügte um ein Siegerteam zu ermitteln, mussten sich die weiteren Kategorien erst über die Gruppenspiele für die Finalrunde empfehlen.

Nati-A-Erfahrung

Zurück zu den Damen: Hier machte sich die Nati-A-Erfahrung der Spielerinnen (alles Spielerinnen des DFC Ruggell) klar bemerkbar. Keine grosse Überraschung also, dass das Team «Los compaños de Raul» ohne einzigen Gegentreffer und mit 16 erzielten Toren, den Pokal im Damenbewerb abholte. Das war nicht der einzige Pott, den die «Raul-Fans» in der laufenden Hallensaison einheimste. Im Damen-Hallenfußball ist dieses



Das Siegreiche Team «Color Pub» freute sich über den Turniersieg beim Helmturnier in Balzers.

Team derzeit die tonangebende Grösse.

Eiferschiessen entscheidet

In der Kategorie Nichtfussballer gings es nach den Gruppenspielen in der Finalrunde so richtig los. Hier entpuppte sich das Team «Kindle Transporte» als Treffsicher und Abwehrstark. Nach dem Sieg in der Finalrunde, setzte sich das «Kindle-Team» auch im Finale gegen das «Bäckerei-Kaufmann-Team» durch. Doch dazu benötigte das Siegerteam das Penaltyschiessen (1:1 nach re-

gulärer Spielzeit), welches sie mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Freud und Leid

Höhen und Tiefen erlebte indes das Siegerteam im Fussballer-Bewerb. Das Team «Color-Pub» (Marcel Kaufmann, Hanspeter von Felten, Hanspeter Brunhardt, Christoph Foser, Marcel Müller, Mike Hämmerle, Thomas Risch, Christoph Frick und Ivan Nutt) konnten einerseits einen verdienten Turniersieg feiern. Dafür hatten die «Color-Pubs» auch zwei schwere ver-

letzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. Ohne fremde Einwirkung (Fuss umgeknickt) zogen sich Christoph Frick und Ivan Nutt jeweils einen Bänderriss zu. Die zwei Finaltore – gegen den zweiten Finalisten «Eller-Plättli AG» – von Mike Hämmerle, waren wohl den beiden Unglücksraben gewidmet.

28. Hallenfußballturnier FC Balzers; Rangliste Damen: 1. Los compaños de Raul, 2. Trisuna Hüpfen, 3. Allianz-Suisse-Girls, 4. Trisuna Käfer, Nichtfussballer: 1. Kindle Transport, 2. Bäckerei-Kaufmann-Team, 3. Crocodile-Catchers-Club, 4. Losch oder Losch, 5. Allstars, 6. Tschau Sämm – 19 Teams klassiert. Fussballer: 1. Color Pub, 2. Eller Plättli AG, 3. Wies no nid, 4. Traktor Schaaningrad, 5. Azzurri Schaan, 6. D7Fuxx vor Roman Negele AG – 30 Teams klassiert.

Mario Frick schiesst Ternana zum Sieg

Ternana gewinnt 1:0 gegen Vicenza

TERNI – Mario Frick erzielte bereits in der neunten Minute mit seinem sechsten Saisontreffer ein Traumtor für Ternana und avancierte, nachdem er einige Spiele nur zweite Wahl war, zum Matchwinner gegen Vicenza.

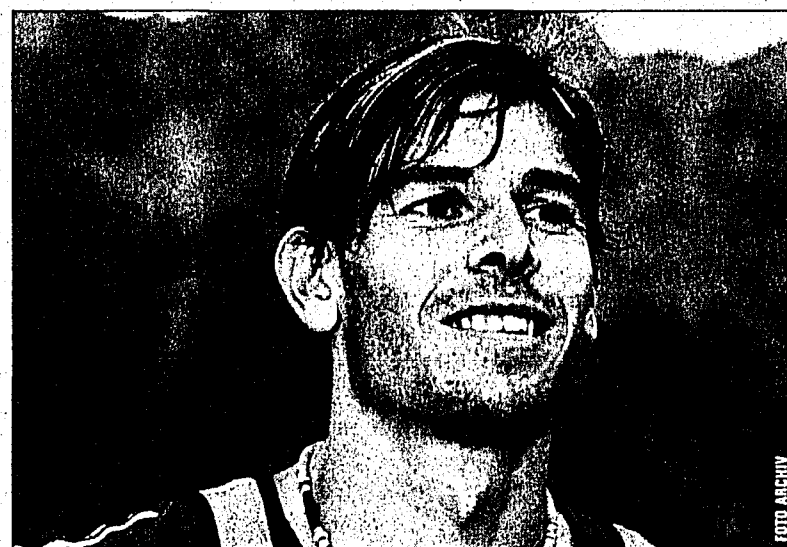
• Fabio Corba

Nachdem Mario Frick zuletzt dreimal mit der Ersatzbank vorlieb nehmen musste, schickte ihn Trainer Beretta im gestrigen Heimspiel gegen Vicenza von Beginn an auf den Platz. Mario Frick, der in der vergangenen Woche noch über Rückenprobleme klagte, dankte es auf seine Art und schoss in der Startphase (9.) seine Farben mit 1:0 in Front. Mario Frick gelang dabei ein Traumtor. Nachdem Frick den Ball im Strafraum der Gäste eroberte, jagte er den Ball mit dem linken Fuss wuchtig und unhaltbar

ins Kreuzdeck. Ein Treffer, der in der Folge auch den Sieg für Ternana bedeutete. «Nach diesem Treffer haben wir das Spiel kontrolliert», bemerkte Frick. Mit diesem Sieg kann Ternana seinen dritten Tabellenrang festigen und der Abstand zum Tabellenführer ist auf drei Punkte geschmolzen, denn Leader Atalanta kam nicht über ein 1:1-Remis in Avellino hinaus. Der Abstand auf den siebten Rang (ersten sechs steigen auf) beträgt nun sieben Zähler. «Diese Runde ist ganz für uns verlaufen», freute sich Frick über den geglückten Start ins neue Jahr.

Richtiger Zeitpunkt

Ein Tor, das dem Balzner besonders gut tut. Zuletzt war Fricks Sturmpartner Zampagna (9 Saisontore) sehr treffsicher. Nachdem Borgobello (5) vor dem Tor zuletzt nicht reüssieren konnte, kommt der sechste Saisontreffer für Mario



Hat allen Grund zum Lachen. Mario Frick traf für Ternana zum Sieg.

Frick zum richtigen Zeitpunkt. Im kommenden Spiel gegen Venezia (Auswärts) wird Frick erneut in der Startelf stehen.

Kein Thema mehr scheint vorest ein wechseln zu Fiorentina zu sein.

«Fiorentina hat in der kurzen Winterpause acht bis neun Neuverpflichtungen getätigt und eine starke Truppe aufgebaut», gibt sich Frick in dieser Frage diplomatisch und reserviert.

Squasher siegreich

SRCV gewinnt zum Rückrundenaufakt

VADUZ – Die NLA-Squasher des SRCV Vaduz starteten erfolgreich in die Rückrunde und besiegten Vitis Schlieren mit 2:1. Damit konnten die Vaduzer ihre Tabellenführung festigen.

Die Squasher aus Vaduz, Leader der Nationalliga A, starteten mit einem Sieg in die Rückrunde. John Williams liess seinem Gegenüber Atif Enver vom Sportclub Vitis Schlieren keine Chance und siegt mit 3:0. Als dann aber ein müder Timo Vogel die hart umkämpfte zweite Partie gegen Peter Frey mit

2:3 abgeben musste, kam die eigentliche Nummer vier, Roger Baumann unter Zugzwang. Doch Baumann hielt dem Druck stand und löste seine Aufgabe souverän. Er besiegte Renato Walliser klar mit 9:5, 9:3 und 10:9 in drei Sätzen. Mit diesem «Dreier» konnten die Vaduzer ihre Leaderposition festigen. Als nächstes steht für die Residenzler ein Turnier in Trübbach auf dem Programm.

SRC Vaduz – SC Vitis Schlieren 2:1 (8:3)
Position 1: John Williams – Atif Enver 3:0 (9:1, 9:1, 9:4), Position 2: Timo Vogel – Peter Frey 2:3 (7:9, 2:9, 9:0, 9:2, 3:9), Position 3: Roger Baumann – Renato Walliser 3:0 (9:5, 9:3, 10:9).

FUSSBALL: TRANSFERS UND NEWS

Rio spielberechtigt

MANCHESTER – Die Sperre gegen Manchester Uniteds Starverteidiger Rio Ferdinand tritt voraussichtlich am 20. Januar in Kraft. Weil ManU das 32-seitige Anklageschreiben des englischen Verbandes erst gestern erhielt, darf Ferdinand noch zwei Wochen spielen.

Die wohl letzte Partie des englischen Internationalen vor seiner achtmonatigen Sperre dürfte somit das Premier-League-Spiel bei den Wolverhampton Wanderers am 17. Januar sein.

Marschall kehrt zurück

KAISERSLAUTERN – Olaf Marschall kehrt rund anderthalb Jahre nach seinem Abschied als Spieler zum 1. FC Kaiserslautern zurück. Der 37-jährige Sachse wird persönlicher Berater des Schweizer Präsidenten René C. Jäggi in «sportlichen Belangen».

Matthäus' Nachfolger

BELGRAD – Vladimir Vermezovic (41) tritt einen Monat nach dem Abgang von Lothar Matthäus das Amt des Chefcoachs von Partizan Belgrad an.